

Abschrift.

Berlin W 8, den 24. Juli 1923.

Zentraldirektion  
der

Abschrift.

Berlin W 8, den 19. Juli 1923.  
Wilhelmstr. 63.

Zentraldirektion  
der

Monumenta Germaniae Historica.

Die wissenschaftlichen Berichte der  
Monumenta Germaniae Historica.

Wiederholung der Monographien

1923 bis 1924.

Ich bitte zu Lasten meines Separatkonto Kehr (Monumenta

Germaniae Historica) sofort folgende Beträge zu zahlen:

500 000 M für eine bezahlte Buchbinderrechnung an Herrn

Prof. Dr. Kehr durch Überweisung auf sein persön-  
liches Konto bei der Disconto-Gesellschaft, Depo-  
sitenkasse Berlin W 62, Kleiststr. 23,

3 260 200 M auf das Konto des Preußischen Historischen Insti-  
tutes bei dem Bankhaus Mendelsohn & Co. in Berlin  
W 56, Jägerstr. mit zu dem Zusatz: Rückvergütung  
der Monumenta Germaniae Historica für die Fort-  
setzungen der Muratori Scriptores rerum itali-  
carum = Lire 405, 50"

654 000 M als weitere Abschlagszahlung an Herrn Dr. Fried-  
rich Baethgen in Heidelberg durch Überweisung  
auf sein Konto U Nr. 61 bei der Städtischen Spar-  
kasse in Heidelberg

800 000 M an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin W, Genthiner  
Str. 40 durch Überweisung auf sein dortiges  
Konto Nr. ....

137 260 M für eine bezahlte Rechnung der Hahnischen Buch-  
handlung an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-  
Schöneberg, Hauptstr. 13 durch Überweisung auf  
sein dortiges Konto Nr. 4494.

zus. 5 351 460 M

gez. Kehr.

An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin.

wenden

90.000,-- M. Übertrag

475.000,-- M. an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin W, Genthinerstr. 40, durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 27555,

250.000,-- M. (100.000,-- M. für allgemeine Verwaltung und 150.000,-- M. für die Troubadour-Bibliothek) an Herrn Regierungsrat Dr. Kramer in Charlottenburg 9, Württembergallee 26 durch Überweisung auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Depositentasse in Charlottenburg,

50.000,-- M. (Auslagenvorstoß für das 1. Viertel des Rechnungsjahrs 1923) an Herrn Prof. Dr. Kehr durch Überweisung auf sein

au 1

genanntes Konto, an den Universitätsprofessor Dr. von Ottenthal in Wien, durch Überweisung auf sein Konto "Dr. von Ottenthal W 10 (Ausland 1b)" bei der Zentrale der Deutschen Bank, Berlin W 8, Behrenstr. 9-13,

554.140,-- M. (Vergütung für Juni 1923) an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in Heidelberg durch Überweisung auf sein Konto U. Nr. 61 bei der Städtischen Sparkasse in Heidelberg,

509.812,-- M. (Rückzahlung für 16. bis 30. Juni 1923) an denselben (Dr. Baethgen).

248.300,-- M. an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13, durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494,

8.000,-- M. auf das Konto "Deutsches Volkssopfer" bei der Neumärkisch Ritterhöflichen Sparkasse Berlin W 8, Wilhelmplatz 6 mit Zusatz: Ruhrbeihilfe der Angestellten der Germaniae Historica.

50.2 2.279.752,-- M.

3. zum 15. Juli 1923

als Abschlagszahlung:

486.000,-- M. an Herrn Dr. Friedrich Baethgen, Heidelberg, durch Überweisung auf sein

au 2

genanntes Konto.

Ein vorheraus beglaubigter Betrag wird jetzt ein Jahr früher abweichen müssen.

Berlin, den 5. Juli 1923

Berliner Beamten-Vereinigung.

Dr. Berliner Beamten-Vereinigung.

Siluan.